




Bierabsatz im 1. Quartal 2014 um 2,8 % gestiegen

Bierabsatz im 1. Quartal 2014 um 2,8 % gestiegen
Im ersten Quartal 2014 setzten die in Deutschland ansässigen Brauereien und Bierlager insgesamt rund 20,5 Millionen Hektoliter Bier ab. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, stieg damit der Bierabsatz gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 2,8 %. In den Zahlen sind alkoholfreies Bier und Malztrunk sowie das aus Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) eingeführte Bier nicht enthalten. Biermischungen - Bier gemischt mit Limonade, Cola, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Zusätzen - machten im ersten Quartal 2014 mit 0,8 Millionen Hektolitern 3,9 % des gesamten Bierabsatzes aus. 83,1 % des gesamten Bierabsatzes waren für den Inlandsverbrauch bestimmt und wurden versteuert. Der Inlandsabsatz stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2013 um 0,6 % auf 17,0 Millionen Hektoliter. Steuerfrei (Exporte und Haustrunk) wurden 3,5 Millionen Hektoliter Bier abgesetzt (+ 14,9 %). Davon gingen 2,0 Millionen Hektoliter (+ 2,3 %) in EU-Länder, 1,4 Millionen Hektoliter (+ 41,0 %) in Drittländer und 0,03 Millionen Hektoliter (+ 1,6 %) unentgeltlich als Haustrunk an die Beschäftigten der Brauereien. Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise finden sich in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1. Weitere Auskünfte gibt: Petra Martin, Telefon: +49 611 75 4133


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.